



domizil+ Wartungsreport

domizil+ 2024.10.00, AL – Basisdaten - Individualisierung

Grundsätzlich ist es möglich Indivfelder in unterschiedlichen Tabellen mit dem gleichen Feldnamen anzulegen. Bisher wurde dadurch jedoch beim Öffnen von verschiedenen Übersichtsdialogen eine Fehlermeldung ausgegeben. Dies wurde behoben.

domizil+ 2024.10.00, BN – Arbeitsläufe – Mahnung

Die Ausdrucke Mahnbrief (Report "mahnung") und Mahnbrief mit Zahlungsanweisung (Report "mahnungmitZS_IBAN") wurden um den Ausdruck eines QR-Codes erweitert. Ob der QR-Code angedruckt wird oder nicht, wird mit dem neuen Parameter BN_MAQRZAHN gesteuert.

0 = QR-Code nicht drucken (Standard)

1 = QR-Code drucken

Zusätzlich wurden die beiden Reports dahingehend geändert, dass bei unterdrücktem Kopfdruck (BN_MAKOPF = 1) kein weißer Balken gedruckt wird.

domizil+ 2024.10.00, BN – Arbeitsläufe – Monatsvorschreibung

Aufgrund eines Stornolaufes durch den Anwender wurde bei der Monatsvorschreibung eine Umschichtung (5-Jahres-Frist war nicht erreicht) bei Kalkulationsart 7, 10 und 12 nicht korrekt durchgeführt.

Das wurde nun so angepasst, dass beim Storno nicht kalkuliert wird und dadurch erfolgt auch keine Änderung in den Vorschreibungsdaten.

Modul: BNVSBUCH.gnt

domizil+ 2024.10.00, BN – Arbeitsläufe – Stammdatenübernahme Folgejahr

Bei einer wiederholten BN Stammdatenübernahme ins Folgejahr wurde der Journalzähler der Mitglieder-Buchhaltung immer auf 0 gestellt, obwohl bereits Buchungen im Folgejahr verbucht wurden.

Das Programm wurde so angepasst, dass der Journalzähler im Folgejahr nur bei der ersten BN Stammdatenübernahme auf 0 gestellt wird.

Hinweis: Der Journalzähler der Mitgliederbuchhaltung wird deshalb bei der Bestandnehmer-Stammdatenübernahme übernommen, weil der Zähler datenbankseitig in einer Kaufanwärter-Tabelle (CPI_KASY) abgespeichert ist.

Modul: KACOPYA.gnt

domizil+ 2024.10.00, BN – Ausdrücke – Komponentensummenliste

In der Variante "Datei (Komponententextschlüssel)" (= kostenpflichtiges Zusatzfeature) werden standardmäßig alle in der Datenmenge vorkommenden Vorschreibungskomponententextschlüssel in die csv-Datei ausgegeben, wobei für jede Komponententextschlüssel eigene Spalten verwendet werden.

Die Ausgabe der Daten wurde nun dahingehend angepasst, dass Vorschreibungskomponententextschlüssel, die in keinem der auszugebenden Objekte bzw. Bestandnehmer einen Betrag > 0 aufweisen, nicht mehr in die csv-Datei ausgegeben werden.

domizil+ 2024.10.00, BN – Stammdaten - Bestandnehmer

Bei Eingabe einer 15-stelligen IBAN am Bestandnehmerstamm wurde bisher die Meldung: "Achtung, das ist keine gültige IBAN! Die IBAN muss zwischen 15 und 34 Zeichen lang sein" angezeigt. Dies wurde nun behoben, das Hinterlegen einer solchen IBAN ist nun möglich.

Beim Wohnungswechsel einer verketteten Bestandseinheit werden die Zahlungsdaten, der Sachbearbeiter und das Kennzeichen Leerstehung/Eigennutzung des neuen Hauptbestandnehmers auf den neuen Subbestandnehmer übernommen und können nun auch im Zuge der Ersatzkontenanlage am Subbestandnehmerstamm nicht mehr geändert werden. Außerdem wurde abgesichert, dass diese Daten nun auch bei einer erstmaligen Verkettung während des Wohnungswechsels korrekt vom Haupt- auf den Subbestandnehmer übernommen werden.

domizil+ 2024.10.00, BN – Stammdaten - Global-Indexwerte

Die VPIs für 04/2024 wurden angelegt.

domizil+ 2024.10.00, BN – Stammdaten - Objekte

Das Modifizieren des Bestandnehmer Objektstammes, des Mitgliederstammes und der Unternehmenskonstanten im Kreditor- und Darlehensbereich war auch für User möglich, die nur Leseberechtigung aufwiesen. Das wurde korrigiert.

Obwohl der Programmparameter "BN_BESTANDSEINHEITEN_AKTUALISIEREN" den Wert "0" (= die Bestandseinheit im Objekt wird nicht automatisch nach einer Änderung im Bestandnehmer aktualisiert) hatte, wurde dennoch fälschlicherweise die Anzahl der Bestandseinheiten am Objektstamm geändert, wenn ein Bestandnehmer deaktiviert wurde. Dieser Umstand wurde behoben.

domizil+ 2024.10.00, BU – Buchen – Allgemein

Der Parameter BU_GKTTYPUS wird nun nur mehr im alten Buchungsmodul, Buchungsart 20/40/80, verwendet. Im neuen Buchungsmodul sind nun folgende neue Parameter gültig:

- BU_KRGKTTYP für Buchungsart 3/4
- BU_NBGKTTYP für Buchungsart 2/8

Im Zuge des Releaseupdates werden die beiden neuen Parameter automatisch mit dem Wert des bisherigen Parameters befüllt, wodurch die Steuerung so bleibt wie bisher.

Alle drei Parameter steuern folgende Logik:

Prüfung der Objektnummer des Gegenkontos je Haupttypus 0-9 (10-stellig)

0 = keine Prüfung

1 = Objektnummer in der Gegenkontonummer muss ident der Objektnummer der Kontonummer sein

2 = Warnung, wenn die Objektnummern ungleich sind

3 = keine Prüfung, wenn Objektnummer in der Gegenkontonummer 0 ist, andernfalls erfolgt eine Warnung.

Wenn das alte Buchungsmodul gestartet wird, wird bei jedem ersten Start des Tages zusätzlich eine Hinweismeldung "Hinweis: Da dieser Programmpunkt ab der nächsten Programmversion nicht mehr verfügbar ist: Versuchen Sie jetzt schon mit dem neuen Buchungsdialog zu arbeiten!" ausgegeben.

domizil+ 2024.10.00, BU - Buchen - 1 (BN)

Bei einer Buchung mit einem Buchungssymbol mit definiertem Nebenbuchhaltungs-Sammelkonto, wurde die informativ angezeigte Gegenbuchung nicht mit der korrekten Verrechnungseinheit angezeigt. Dies wurde nun korrigiert.

Weiters wurde beim Verbuchen einer automatisch generierten Mahnspesenbuchung in manchen Fällen bei der Gegen- und Sammelbuchung auf ein Konto mit falscher Verrechnungseinheit gebucht. Auch dies wurde nun korrigiert.

domizil+ 2024.10.00, BU - Buchen – 3 (RE)

Das Duplizieren mittels Shortcut F4 nach dem Importieren einer Buchung der Buchungsart 3 löste die Fehlermeldung "Das Feld 'Herkunft' wurde nicht gefunden" aus. Nach Bestätigung der Meldung wurde die duplizierte Buchung zwar in der Buchungsmaske angezeigt, bei Änderung der Buchungsdaten wurde allerdings erneut eine Fehlermeldung ausgegeben. Das wurde behoben, eine importierte Buchung kann nun über F4 dupliziert, verändert und erfolgreich gespeichert werden.

Die Kreditorenkonten-Suche über die Bezeichnung lieferte keine Ergebnisse, obwohl Kreditorenkonten mit der gesuchten Bezeichnung vorhanden waren. Dieser Umstand wurde behoben.

domizil+ 2024.10.00, BU – Rechnungen aus OM importieren

Beim Überprüfen von ausländischen Bankverbindungen konnte es zur Ausgabe der Fehlermeldung "Der Wert für eine Decimal war zu groß oder zu klein" kommen. Buchungen wurden in diesem Fall nicht aus OM übernommen. Die Prüfung der IBAN wurde angepasst, sodass betreffende Buchungen nun erfolgreich aus dem OM übernommen werden können.

Beim Löschen von Rechnungen wurde der Status im Rechnungseingangsbuch auf „verbucht“ und der Status in der FMAuftrag auf „freigegeben“ gesetzt, wenn bereits eine Rechnung mit derselben Rechnungseingangsnummer, aber unterschiedlicher Belegart verbucht wurde. Ebenfalls wurde der Anweisungssatz in diesem Fall nicht gelöscht. Dies wurde nun behoben. Jetzt wird die Rechnung im Rechnungseingangsbuch und die Anweisung gelöscht. Der Status in der FMAuftrag wird auf "nicht übernommen" gesetzt.

domizil+ 2024.10.00, DIV – Allgemein

Beim Coldgenerator kam es bei einer zu hohen Seitenanzahl zu einem Absturz, wodurch nicht alle Seiten verarbeitet wurden. Dies wurde nun behoben.
Modul: COLDGenerator.exe

domizil+ 2024.10.00, DIV – netFrame Plattform

Folgende Fehler wurden in der netFrame-Plattform 2024.07.01 korrigiert:

- 1) In den Detaildialogen kann die Hilfe nun wieder über den Shortcut F1 aufgerufen werden.
- 2) Es wird nun nicht mehr die Meldung "ungültige Typenumwandlung" beim Öffnen des Dialoges "Info" (Menüpunkt unter "Hilfe") ausgegeben.

3) Im Dialog "Info" (Menüpunkt unter "Hilfe") werden im Abschnitt "Lizenz" nun die lizenzierten Module wieder aufgelistet.

Das Auslesen der Wartungspfade aus der Web.config erfolgt nun immer unabhängig der Groß- oder Kleinschreibung der Initialen eines Mandanten (nicht case-sensitiv).

Im Auswahldialog der Dateien wurde die Vorschau nicht angezeigt. Dies wurde mit der netframe-Plattform 2024.04.05 korrigiert.

domizil+ 2024.10.00, DL – Arbeitsläufe – Verbuchen

Beim Verbuchen wurde bei verketteten Darlehen die Meldung "Neue Restschuld ist ungleich d. Restschuld lt. Buchungserfassung!" am Journal angedruckt, obwohl dies nicht stimmte. Dies wurde nun behoben.
Modul: DLU51.gnt

domizil+ 2024.10.00, FI – Arbeitsläufe – Datenträgereingang

Beim Erstellen der Buchungen konnte es dazu kommen, dass die falschen Zuordnungssätze geladen wurden. Dies wurde nun behoben.

domizil+ 2024.10.00, FI – Ausdrücke - USt-Erklärung

In der Standardversion FI_U1MITBER=1 (vorangemeldete Werte aus USt-Summen, Basen werden errechnet) und FI_U1MITBER=3 (vorangemeldete Werte aus USt-Summen, USt wird errechnet) wurde die 13%ige Umsatzsteuer in der Umsatzsteuererklärung nicht korrekt ausgewiesen. In Position 006 (13% ermäßigter Steuersatz) wurde eine falsche Bemessungsgrundlage angedruckt und infolgedessen wurde der Umsatzsteuerbetrag nicht richtig berechnet. Das wurde behoben, die Beträge der 13%igen Umsatzsteuer werden nun korrekt errechnet.
Modul: FIUSTVOR.gnt

domizil+ 2024.10.00, FI – Stammdaten – Konten

Bei einem Wechsel des Mandanten bei geöffnetem Dialog wird in den FI-Stammdaten Kontoauszug ein falscher Saldo vortrag angezeigt. Dieses Problem wurde nun behoben und das Konto wird beim Aktualisieren nun mit dem ursprünglichen Mandanten neu geladen, auch wenn bereits ein Mandantenwechsel stattgefunden hat.

Beim Entfernen des Filters in der Karteikarte "Kontoauszug" wurden die Werte "T" bzw. "F" anstatt der Kontrollkästchen angezeigt. Dies wurde nun korrigiert.

domizil+ 2024.10.00, JA – Arbeitsläufe – Abrechnungsdruck

Beim Erstellen der Buchungen im Zuge der Jahresabrechnung wird bei Bestandnehmern und verketteten Bestandnehmern im Buchungstext "Jahresabrechnung" ausgegeben. Dies wurde für verkettete Bestandnehmer erweitert, sodass bei diesen Bestandnehmern die Topnummer ergänzt wird.
Modul: JAHP2341.gnt

domizil+ 2024.10.00, JA – Arbeitsläufe – Übernahme der variablen Kosten

Beim Start des Arbeitslaufes wurde die Meldung "Die Datei "dtabr" konnte nicht gefunden werden!" angezeigt, obwohl der zu verarbeitende Datenträger dtabr im Transferverzeichnis abgelegt wurde. Dies wurde behoben, der Arbeitslauf wird nun korrekt fortgesetzt.

domizil+ 2024.10.00, KA – Arbeitsläufe – Jährliche Verwohung Finanzierungsbeiträge

Das Storno des Arbeitslaufes "Jährliche Verwohung der Finanzierungbeiträge" wurde nicht beendet, wenn nach dem gerade verarbeiteten Objekt kein Basissatz (in der Tabelle CPI_KABASEN) mit einem Monatsersten (z.B. 20240101) gefunden wurde. Das wurde behoben.
Modul: KAVWOFB.gnt

domizil+ 2024.10.00, SO – Actionservice

Der Journalcheck konnte vom Actionservice nicht ausgeführt werden, in der Benachrichtigungsmail wurde die Fehlermeldung "Die ConnectionString-Eigenschaft wurde nicht initialisiert." ausgegeben. Das wurde nun behoben, der Journalcheck kann nun über den Actionservice wieder ausgeführt werden.